



Bandsäge Checkliste

**Wie sicher ist die Bandsäge in Ihrem Betrieb?
Und wie sicher arbeiten Sie und Ihre Mitarbeitenden
an dieser Maschine?**

Unfälle an der Bandsäge haben in der Regel schwere Verletzungen zur Folge und sind entsprechend teuer. Wenn Sie für funktionstüchtige und sichere Maschinen sowie eine gute Instruktion des Personals sorgen, können Sie dieses Risiko erheblich reduzieren.

Die Hauptgefahren sind:

- Schnittverletzungen beim Vorschieben des Werkstückes
- Schnittverletzungen wegen ungenügender Verdeckungen
- Verletzungen durch Bruch des Sägebandes

Mit dieser Checkliste bekommen Sie solche Gefahren besser in den Griff.

1. Füllen Sie die Checkliste aus.

Wo Sie eine Frage mit «nein» oder «teilweise» beantworten, ist eine Massnahme zu treffen. Notieren Sie die Massnahmen auf der letzten Seite. Sollte eine Frage Ihren Betrieb nicht betreffen, streichen Sie diese einfach weg.

2. Setzen Sie die Massnahmen um.

Verdeckung des Sägebandes

- | | |
|--|--|
| 1 Ist auf der Schnittseite über dem Tisch eine schwenkbare Verdeckung vorhanden, die bis unterkant der Bandführung reicht? (Bild 1 und 4, Pos. 1) | ☐ ja
☐ nein |
| 2 Ist eine Arretierung vorhanden, welche diese Verdeckung in der Schutzstellung fixiert? | ☐ ja
☐ nein |
| 3 Lässt sich diese Verdeckung entsprechend der Dicke des Werkstückes einstellen?

Wir senken die Verdeckung immer bis max. 10 mm auf das Werkstück ab. | ☐ ja
☐ nein |
| 4 Ist das Sägeband auf der aufsteigenden Seite seitlich und vorne verdeckt? | ☐ ja
☐ nein |
| 5 Ist das Sägeband unter dem Tisch vorne und seitlich verdeckt? | ☐ ja
☐ nein |
| 6 Ist mit einem Schutzband über der oberen Rolle oder mit einer Verdeckung sichergestellt, dass das Sägeband bei einem Bruch nicht herumgeschleudert wird? | ☐ ja
☐ nein |
| 7 Ist sichergestellt, dass zwischen der unteren Rolle und dem Boden keine Körperteile , Abschnitte usw. eingezogen werden?

Mögliche Lösungen: <ul style="list-style-type: none">• Die Verdeckung unter dem Tisch (Bild 1, Pos. 3) verdeckt die Rolle mit Sägeband auch seitlich• Nachträglich angebrachter Klotz, der das Einziehen von Körperteilen, Abschnitten usw. verhindert (Bild 2). | ☐ ja
☐ nein |

Antriebs Elemente

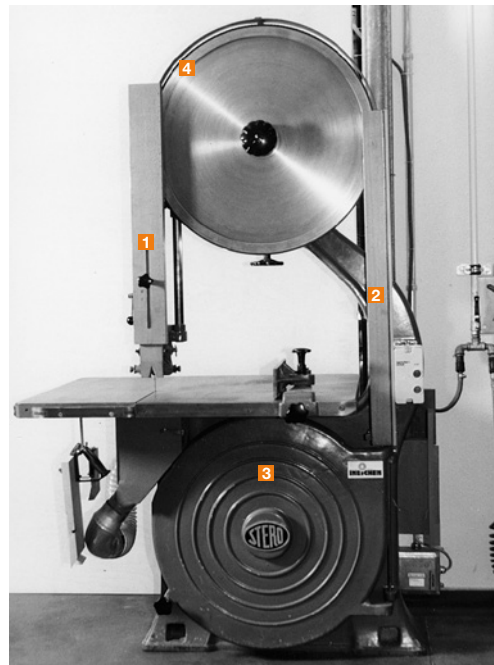
- | | |
|--|--|
| 8 Sind die Antriebs Elemente (z. B. Riemen) durch Verdeckungen gesichert? (Bild 3) | ☐ ja
☐ teilweise
☐ nein |
|--|--|

Verdeckung der Rollen

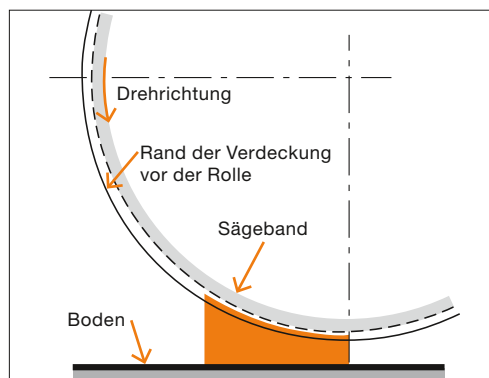
- | | |
|---|--|
| 9 Ist die obere Rolle so gestaltet, dass keine Öffnungen vorhanden sind (z. B. keine Speichenrolle), oder ist sie mit einer schwenkbaren Verdeckung gesichert? | ☐ ja
☐ nein |
| 10 Ist die untere Rolle beispielsweise mit einer schwenkbaren Verdeckung gesichert? | ☐ ja
☐ nein |

Absaugung

- | | |
|---|--|
| 11 Werden die Sägespäne und der Staub abgesaugt? | ☐ ja
☐ nein |
|---|--|



- 1**
1 Verdeckung auf der Schnittseite über dem Tisch
2 Verdeckung auf der aufsteigenden Seite
3 Verdeckung unter dem Tisch
4 Schutzband über der oberen Rolle



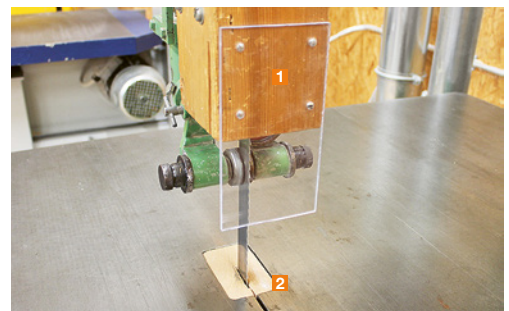
- 2** Klotz, der die Gefahrenstelle zwischen Rolle und Boden entschärft.



- 3** Verdeckung der Antriebselemente

Tischeinlage

- 12 Ist die **Tischeinlage** mit dem Maschinentisch bündig, d. h. weder vor- noch zurückstehend? (Bild 4, Pos. 2) ☐ ja ☐ nein
So können sich Werkstücke weniger verklemmen.
- 13 Ist der **Schlitz in der Tischeinlage** höchstens 5mm breit? ☐ ja ☐ nein
So können kleine Abschnitte weniger in den Schlitz hinuntergezogen werden.



4

- 1 Verdeckung aus Plexiglas, welche bis unterkant der Bandführung reicht.
2 Tischeinlage bündig mit dem Maschinentisch.

Organisation, Schulung, sicheres Arbeiten

- 14 Tragen die Mitarbeitenden beim Arbeiten an der Bandsäge den **Gehörschutz**? ☐ ja ☐ nein
- 15 Bestehen in Ihrem Betrieb für das Arbeiten an der Bandsäge **Sicherheitsregeln**? ☐ ja ☐ nein
Beispiele für Sicherheitsregeln finden Sie im untenstehenden Kasten.
- 16 Sind die **Mitarbeitenden** im sicheren Arbeiten an der Bandsäge **instruiert**? ☐ ja ☐ teilweise ☐ nein
- 17 Wird das Befolgen der **Sicherheitsregeln** von den Vorgesetzten **kontrolliert**? ☐ ja ☐ nein
- 18 Ist für die Instandhaltung der Bandsäge eine **verantwortliche Person bestimmt** und instruiert? ☐ ja ☐ nein
- 19 Liegt für Bandsägen ab Baujahr 1997 vom Hersteller oder Verkäufer eine **Konformitätserklärung** sowie eine **Betriebsanleitung** vor? ☐ ja ☐ nein



5 Schneiden von Brennholz. Folgende Punkte sind zu beachten:

- gute Auflage
- nur so viele Abschnitte, dass man sie gut festhalten kann
- Finger nicht zwischen Holzstücken und Maschinentisch



6 Bearbeiten kleiner Rundstäbe. Durch das Hilfsholz wird die Gefahr des Drehens verringert.

Sicherheitsregeln (Hinweise zu Frage 15)

Voraussetzungen für ein sicheres Arbeiten ist das Festlegen und Durchsetzen klarer Sicherheitsregeln. Diese Regeln müssen spezifisch auf die Maschine und den Betrieb abgestimmt sein. Hilfreich für das Erarbeiten von Sicherheits- und Verhaltensregeln sind die Betriebsanleitung und das Suva-Merkblatt «Regeln schaffen Klarheit», www.suva.ch/66110.d.

Beispiele von Sicherheits- und Verhaltensregeln für das Arbeiten an der Bandsäge:

- Wir arbeiten grundsätzlich gemäss dem Film «Holz sicher und effizient bearbeiten» und tragen dabei den Gehörschutz.
- Wir senken die Verdeckung auf der Schnittseite immer auf das Werkstück ab (Zwischenraum max. 10mm).
- Beim Vorschieben des Werkstückes von Hand halten wir einen Sicherheitsabstand zum Sägeband ein (ca. Faustbreite). Wenn nötig, verwenden wir Hilfsmittel wie Stosshölzer oder Lehren.
- Wir achten darauf, dass die Werkstücke gut auf dem Tisch aufliegen (auch bei Brennholz, siehe Bilder 5, 6 und 7).
- Beim Schneiden langer Werkstücke verwenden wir eine Tischverlängerung oder einen Rollbock.
- Beim Schneiden von runden Werkstücken stellen wir sicher, dass sich diese nicht drehen (mögliche Lösungen: siehe Bild 6 und 7).
- Wir ziehen das Werkstück so wenig wie möglich rückwärts, um das Sägeband nicht von den Rollen zu reissen.
- Nach einem Sägebandwechsel bringen wir die Verdeckungen schon vor dem Probelauf in die Schutzposition.



7 Bearbeiten grösserer Rundhölzer. Durch das Anbringen einer Zwinde, welche auf die Tischfläche gedrückt wird, entsteht ein zweiter Auflagepunkt.

Weitere Informationen

Instruktionsfilm «Holz sicher und effizient bearbeiten», www.suva.ch/holzbearbeitung.

Es ist möglich, dass in Ihrem Betrieb noch weitere Gefahren zum Thema dieser Checkliste bestehen. Ist dies der Fall, treffen Sie die notwendigen zusätzlichen Massnahmen. Notieren Sie diese auf der letzten Seite.

[illegible]

Wiederholung der Kontrolle am:

(Empfehlung: alle 6 Monate)



Haben Sie Fragen? Rufen Sie uns an: Tel. 058 411 12 12, kundendienst@suva.ch
Download und Bestellungen: www.suva.ch/67057.d